

Bericht vom Zuchtviehmarkt des Rinderzuchtverbandes Franken am Dienstag, 27.04.2021, in der Dettelbacher Frankenhalle

Insgesamt wurden zum Markt in der Dettelbacher Frankenhalle 17 Stück Großvieh aufgetrieben. Trotz der Coronabedingten Sicherheitsmaßnahmen konnten die Interessenten sich ein gutes Bild der angebotenen Tiere machen.

Insgesamt wurden 5 Zuchtbullen der Rassen Fleckvieh und Gelbvieh aufgetrieben. Spitzenbulle war ein hochtypisierter Impossium-Sohn, der in Wertklasse 1 gekört wurde und um 2.000 Euro einen neuen Besitzer fand. Zwei Gelbviehbullen wurden um durchschnittlich 2.100 Euro verkauft.

Die beiden Fleckviehbullen der Wertklasse 2 erhielten kein Gebot.



Kat.-Nr.7: Dieser Formschöne Gelbviehbulle (V.: Urumel) wurde vom Betrieb Himmelein gezüchtet und aufgezogen. Er konnte um 2.000 Euro in den Natursprung verkauft werden.

Das Angebot von insgesamt 9 Kühen konnte die gute Nachfrage nicht decken.

Die 7 verkauften Fleckvieh-Jungkühe konnten ein gutes Tagesgemelk von 29,1 kg Milch bei 2,3 Liter Minutengemelk vorweisen. Die erstgereichte Jungkuh konnte den Spitzenpreis von 2.250 Euro Erlösen. Der Durchschnittserlös lag bei 1.559 Euro. Eine Gelbvieh-Jungkuh erlöste 1.480 Euro. Eine reinerbig hornlose Zweitkalbskuh (V.: Irregut PS) konnte mit einem Tagesgemelk von über 46 Litern 1.980 Euro für ihren Verkäufer Erlösen. Die 3 aufgetriebene Kalbinnen der Rasse Fleckvieh Erlösten durchschnittlich 1.427 Euro.



Kat Nr. 29: Diese reinerbig hornlose Zweitkalbskuh vom Betrieb Meyer in Langensteinach überzeugte mit über 46 kg Milch und erlöste 1.980 Euro.

Der nächste Großviehmarkt in Dettelbach findet am 08.06.2021 statt.